

- Dringlichkeitsantrag -

Antrag der Beiratsfraktion der CDU
für die Sitzung des Beirates Blumenthal
am 08.04.2013

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Die Zukunft des Medienzentrum Bremen-Nord ist nach wie vor nicht gesichert.

Der Beirat Blumenthal spricht sich gegen die Schließung des Medienzentrums aus und fordert die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit auf, den Standort beim Landesinstitut für Schule im Sozialverwaltungszentrum am Sedanplatz zu erhalten.

Für das Medienzentrum ist ein tragfähiges Nutzungskonzept vorzulegen.

Neben der Aufgabe, die Schulen im Umgang mit den Medien zu unterstützen, ist das Medienzentrum darüber hinaus zu einem Schwerpunkt der Medienerziehung und -kompetenz von Kindern und Jugendlichen in Bremen-Nord weiter zu entwickeln.

Diese Forderung steht auch im Einklang mit dem Koalitionsvertrag der SPD und den Grünen. Dort ist vereinbart, Suchtgefahren mit einer niedrigschwelligen Präventionsarbeit entgegenzutreten. Die Abhängigkeit von Computerspielen und dem Internet soll verstärkt ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt und angemessene Beratungs- und Behandlungsangebote entwickelt werden.

Mit der Schließung des Präventionszentrums in Bremen-Nord sind bereits die Erfahrungen auf dem Gebiet der suchtpreventiven Beratung und Betreuung von Schulen und außerschulischen Jugendgruppen verloren gegangen. Die notwendige Präventionsarbeit in Bremen-Nord darf nicht weiter beschnitten werden.

Für die CDU-Beiratsfraktion Blumenthal:

Ralf Schwarz, Hans-Gerd Thormeier
und die CDU Beiratsfraktion Blumenthal